



## Pressemitteilung

# Aus der Zukunftswerkstatt für gemeinschaftliche Stadtteilentwicklung

## Montag Stiftung Urbane Räume veröffentlicht Werkbericht 2021

**Bonn, 4. August 2021** – Mit dem Prinzip der gemeinschaftlichen Stadtteilentwicklung lebenswerte Orte schaffen – das ist das Ziel der Montag Stiftung Urbane Räume.

In ihrem Werkbericht 2021 zeigt sie anhand ihrer aktuellen Projekte, wie gemeinsam mit den Menschen im Quartier lebenswerte Orte für alle geschaffen werden. Nach dem Initialkapital-Prinzip investiert die Stiftung in leerstehende Gebäude und Gelände und entwickelt zusammen mit der Nachbarschaft, der Kommune und den Stadtteilakteurinnen besondere Orte, die ihren Bedürfnissen entsprechen. Was wird gebraucht? Welche Talente und Ressourcen sind da? Welche Möglichkeiten bietet der Raum für den sozialen Zusammenhalt im Stadtteil? Wie können wirtschaftlich tragbare Konzepte umgesetzt werden? Der Werkbericht bietet Einblicke in die Arbeit der Stiftung und ihrer Kooperationspartner und Mitstreiterinnen. Er soll auch zum Austauschen und Nachahmen inspirieren.

### Der Werkbericht 2021

Der Werkbericht kann online gelesen oder heruntergeladen werden unter: <https://www.montag-stiftungen.de/handlungsfelder/chancengerechte-stadtteilentwicklung/werkbericht-2021>

### Video: Online-Symposium am 18. Juni 2021

Zum Launch des Werkberichts lud die Montag Stiftung Urbane Räume zu einem Fachsymposium mit Berichten von den Projektstandorten und Gesprächen mit Projektpartner/-innen: <https://www.montag-stiftungen.de/ueber-uns/montag-stiftung-urbane-raeume/neues/210623-online-symposium-zur-gemeinschaftlichen-stadtteilentwicklung>



## Zitate

Johanna Debik, Vorständin der Montag Stiftung Urbane Räume: „Der Werkbericht veranschaulicht auf eine kompakte Weise unser Vorgehen bei den Initialkapital-Projekten. Wichtig ist uns dabei, mit den Menschen vor Ort gemeinsam etwas zu schaffen, das dem Stadtteil zugutekommt. Dieser Grundsatz zieht sich von Beginn an durch Planungsprozess und Bauphase der Initialkapital-Projekte und wird dann langfristig gelebt.“

Stefan Anspach, Vorstand der Montag Stiftung Urbane Räume: „Wir wollen darauf hinarbeiten, dass solche Projekte übertragbar sind und mehr davon entstehen. Unsere Projekte funktionieren nur mit allen Beteiligten: So schaffen wir es, das Prinzip der gemeinschaftlichen Stadtteilentwicklung zu verstetigen!“

## Die aktuellen Stiftungsprojekte

### Initialkapital für eine chancengerechte Stadtteilentwicklung

Die Idee des Prinzips „Initialkapital für eine chancengerechte Stadtteilentwicklung“ ist, durch Investition in eine Immobilie dauerhaft eine soziale Rendite zu erzielen, die ins Viertel zurückfließt. Die Gewinne, die durch Bewirtschaftung der Immobilie entstehen, kommen Akteuren zugute, die sich für das Gemeinwohl engagieren. Damit werden wichtige Erneuerungsimpulse für den gesamten Stadtteil gegeben. Diesen Ansatz realisiert die Montag Stiftung Urbane Räume seit 2013 mit der **Samtweberei in Krefeld**. 2016 folgte das Projekt **FreiFeld in Halle** (Saale), bei dem ein Bürgerpark entstand. Ende Januar 2020 wurde dieser als Schenkung an einen lokalen Verein übertragen, der seitdem verantwortlich für die Nutzung und Bewirtschaftung ist. Seit 2018 ist die Montag Stiftung Urbane Räume mit dem Projekt **BOB CAMPUS in Wuppertal** und mit der **KoFabrik in Bochum** aktiv. 2020 wurde das neueste Projekt **HONSWERK in Remscheid** gestartet.

#### **Samtweberei in Krefeld**

— [samtweberviertel.de](http://samtweberviertel.de)

#### **FreiFeld in Halle (Saale)**

— [freiimfelde-ev.de](http://freiimfelde-ev.de)

#### **BOB CAMPUS in Wuppertal**

— [bob-campus.de](http://bob-campus.de)

#### **KoFabrik in Bochum**

— [kofabrik.de](http://kofabrik.de)

#### **HONSWERK in Remscheid**

— [honswerk.de](http://honswerk.de)



## **Über die Montag Stiftung Urbane Räume**

Die Montag Stiftung Urbane Räume gAG ist eine unabhängige gemeinnützige Stiftung und gehört zur Gruppe der Montag Stiftungen in Bonn. Im Sinne des Leitmotivs der Stiftungsgruppe „Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung“ engagiert sich die Montag Stiftung Urbane Räume als unabhängige Partnerin von Kommunen, Verbänden und zivilgesellschaftlichen Initiativen dort, wo Stadtteile von besonderen sozialen und ökonomischen Rahmendbedingungen geprägt sind.

## **Über die Montag Stiftungen**

Die Montag Stiftungen sind eine unabhängige und gemeinnützige Stiftungsgruppe in Bonn. Zu ihr gehören die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, die Montag Stiftung Urbane Räume und die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft. Orientiert am Leitmotiv der Stiftungsgruppe „Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung“ arbeiten die Stiftungen jeweils operativ eigenständig und projektbezogen in den Handlungsfeldern Pädagogische Architektur, Chancengerechte Stadtteilentwicklung, Teilhabe in der Kunst, Bildung im digitalen Wandel, Zukunftskonzepte und Inklusive ganztägige Bildung.

Die Carl Richard Montag Förderstiftung als Dachstiftung und Eigentümerin des Stiftungsvermögens finanziert die projektbezogene Stiftungsarbeit im Sinne des Stifters Carl Richard Montag. Unterstützt wird sie von der Montag Stiftung Denkwerkstatt als Impulsgeberin und Ideenschmiede, die auch die strategische Beratung sowie die übergeordnete Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftungsgruppe verantwortet.

### **Pressekontakt**

Sabine Milowan  
Telefon: +49 (0) 228 2 67 16-633  
s.milowan@montag-stiftungen.de

[www.montag-stiftungen.de](http://www.montag-stiftungen.de)

### **Kontakt Montag Stiftung Urbane Räume**

Miriam Pflüger  
Telefon: +49 (0) 228 2 67 16-473  
Mobil: +49 (0) 151 40765166  
m.pflueger@montag-stiftungen.de